



Colle di Val d'Elsa

Die Hauptstadt des Kristalls

Colle, auch bekannt als das **Böhmen Italiens**, trägt 95% zur italienischen Kristallproduktion und 14% zur Weltproduktion bei. Es repräsentiert also Exzellenz in diesem Bereich für unser Gebiet und für die Welt.

Kelche, Teller und Gläser werden durch eine Mischung aus Geschicklichkeit und Technik geformt, die auch heute noch zu beobachten ist und die es der Stadt ermöglicht, der Produzent von fast allen dieser speziellen Gläser in Italien zu sein. Um die Tricks zu lernen und die **Kunst des Blasens** zu betrachten, können Sie das Kristallmuseum besuchen oder die Gelegenheit nutzen, an Vorführungen in den Werkstätten teilzunehmen.

In der Vergangenheit war das mittelalterliche Dorf Colle in drei Teile geteilt: das Borgo di Santa Caterina, das Castello di Piticciano und das Piano, heute vereinfacht in Colle Alta und Colle Bassa. Offizielle Dokumente sprechen seit dem X. Jahrhundert von Colle val d'Elsa. Die Stadt besteht aus der alten Stadt auf dem Hügel oben und dem neueren Teil unten.

Colle Bassa: der Besuch von Colle kann von der hier gelegenen breiten Piazza Arnolfo di Cambio beginnen. Dann gibt es noch das Kristallmuseum und die Kirche St. Augustinus. Von der Piazza Arnolfo di Cambio nehmen Sie die Via dei Fossi bis zum Kristallmuseum. Das Museum rekonstruiert die Geschichte der Glasindustrie in Colle. Das Museum verfügt auch über einen Experimentierbereich, in dem die Besucher in direkten Kontakt mit den Materialien und Werkzeugen kommen können, die zur Herstellung von Glas verwendet werden. Wenn Sie die Via dei Fossi weitergehen, kommen Sie zur Piazza Sant'Agostino, wo Sie die gleichnamige Kirche Sant'Agostino im Renaissance-Stil sehen können.

Colle Alta: das Schloss und der Borgo bilden den interessantesten Teil des Dorfes. Hier befinden sich die Kathedrale, das Archäologische Museum und der Museumskomplex von San Pietro. Auf dem weiteren Weg erreichen Sie die majestätische Porta Nova. Das Tor ist Teil des imposanten Systems von Befestigungsanlagen, die zur Verteidigung der Burg von Colle dienten.

Jeder kennt den Roman Die Abenteuer des Pinocchio von Carlo Collodi, aber nicht jeder weiß, dass der Schriftsteller für einen bestimmten Zeitraum seines Lebens in Colle di Val d'Elsa lebte. In der Stadt gab es eine mittelalterliche Quelle namens **Fonte di Pinocchio**, die Collodi inspiriert haben muss, der diesen Namen für seine Marionette wählte.